

# Die 1. Fachschaftsumfrage im WiSe 2020/2021: Auswertung

Fachschaft Geographie Heidelberg<sup>1</sup>

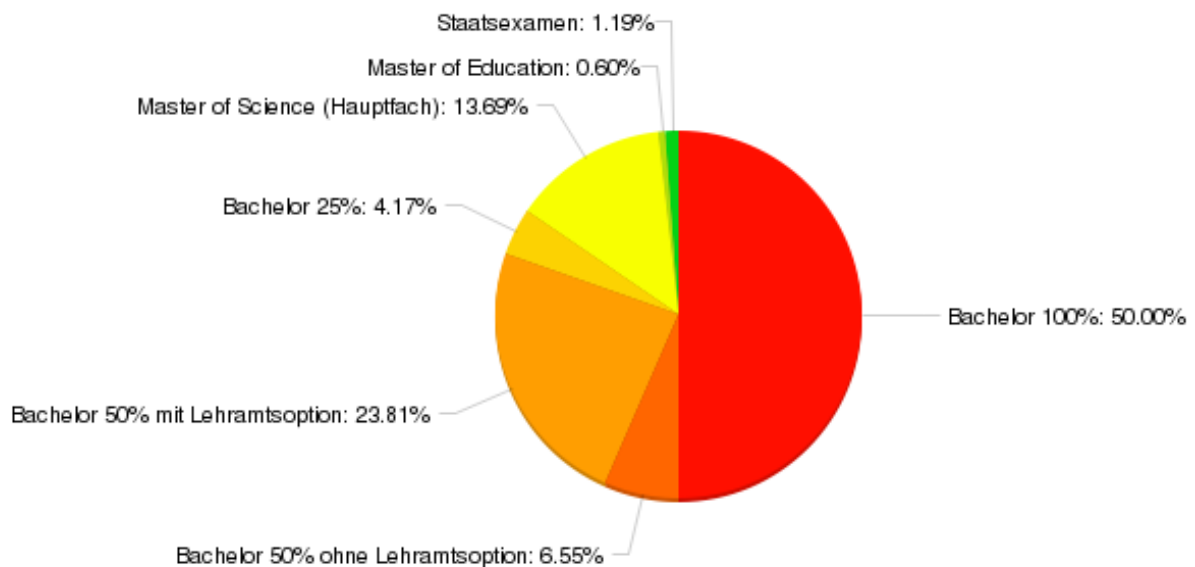
## 1. Die Rahmenbedingungen

Durchführungszeitraum: **16. bis 25.12.2020**

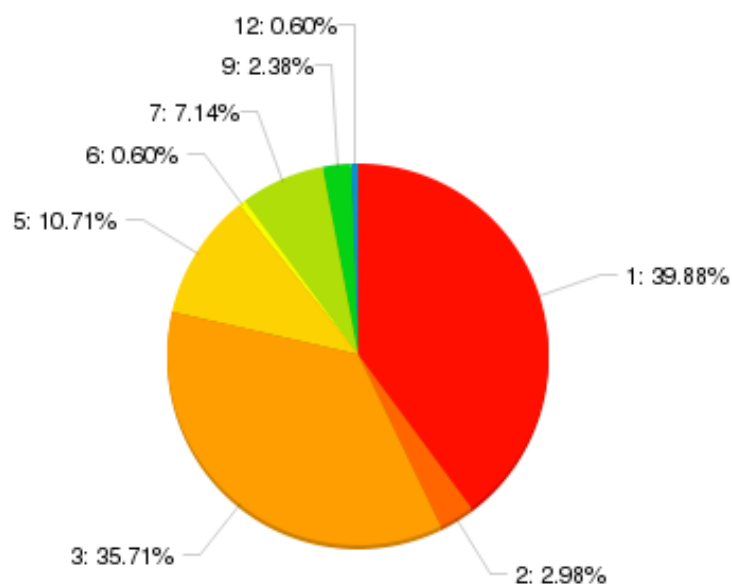
Teilnehmende: **168**

*Anmerkung:* Alle folgenden Ergebnisse sind anonymisiert. Alle veranstaltungs- und personenbezogenen Angaben werden im vertraulichen Rahmen an die jeweiligen Dozierenden weitergegeben.

### 1.1. Studiengänge



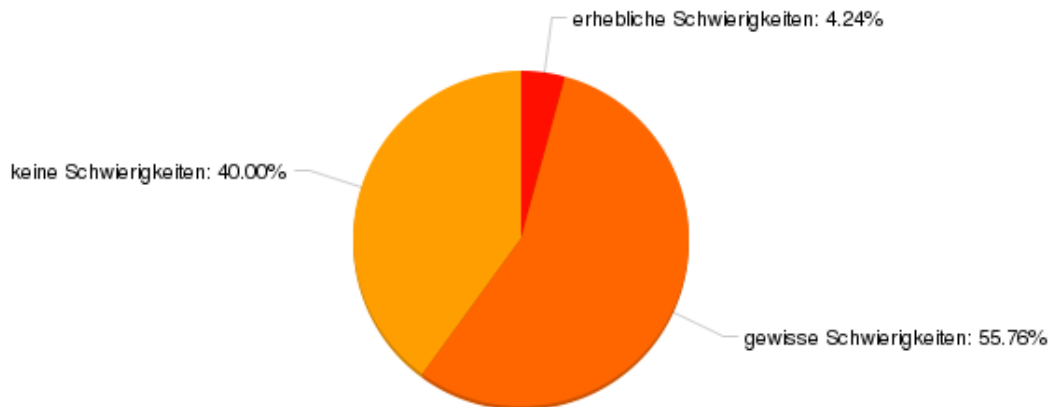
### 1.2. Fachsemester



<sup>1</sup> AK Umfragen—Daten verfügbar auf Anfrage an [fsgeog@uni-heidelberg.de](mailto:fsgeog@uni-heidelberg.de)

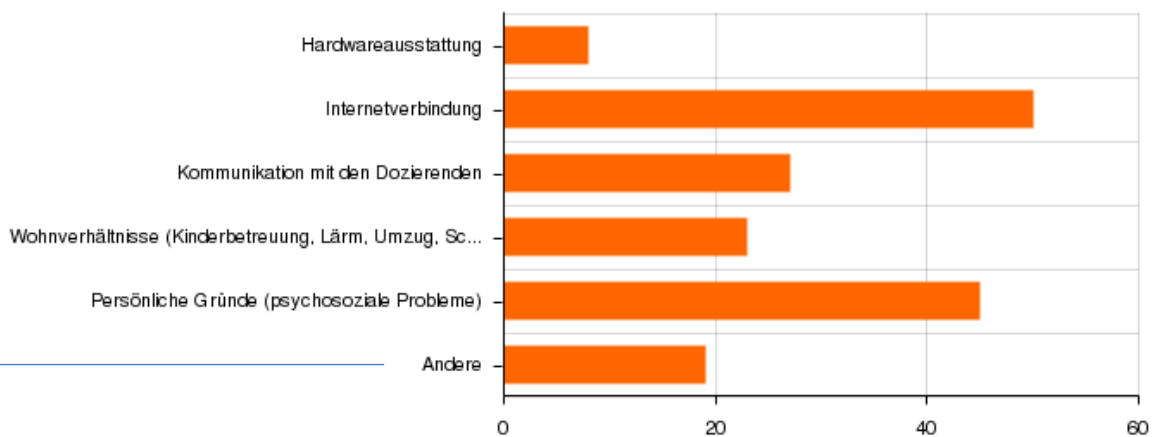
## 2. Studieren im digitalen Lehrbetrieb

### 2.1. Am digitalen Lehrbetrieb teilzunehmen, bereitet mir...



165 Antworten

### 2.2. Gründe für die Schwierigkeiten sind



- Kein Kontakt zu anderen Studierenden (kein sozialer Austausch, kein Vergleich)
- Motivationsschwierigkeiten
- Höherer Zeitaufwand durch Videos + Q&A
- Körperliche Anstrengung (schmerzende Augen, Rücken etc.)
- Probleme mit Plattformen (u.a. heiCONF)

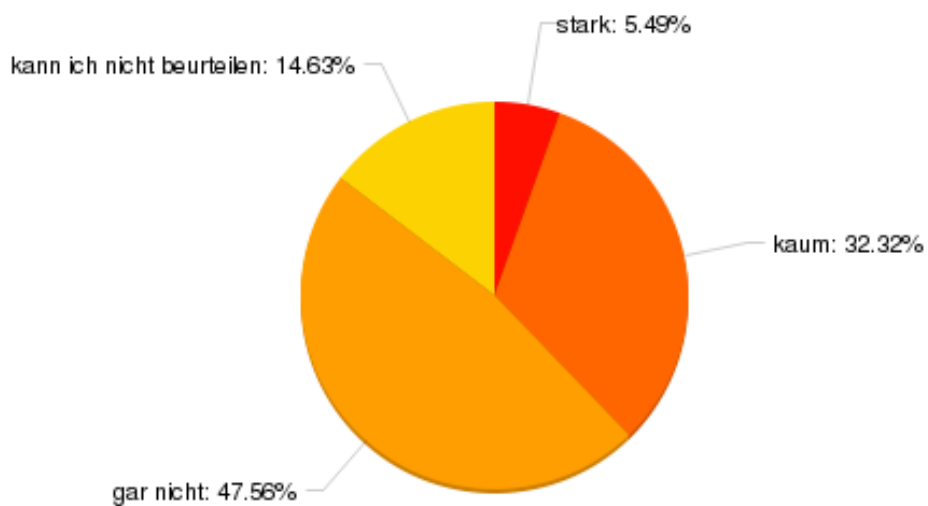
105 Antworten

2.3. Ich sehe mich durch die aktuelle Situation (finanziell/privat etc.) dazu gezwungen auf Kurse oder Veranstaltungen zu verzichten



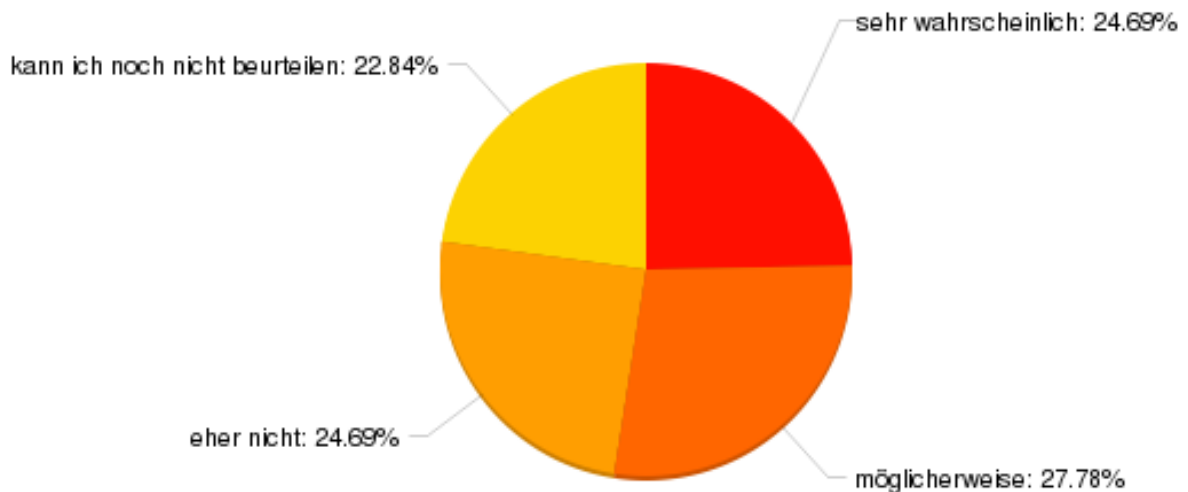
164 Antworten

2.4. Meine finanzielle Belastung ist durch Anforderungen im Rahmen der digitalen Lehre folgendermaßen angestiegen (Geräteanschaffung, Literaturbeschaffung etc.)



164 Antworten

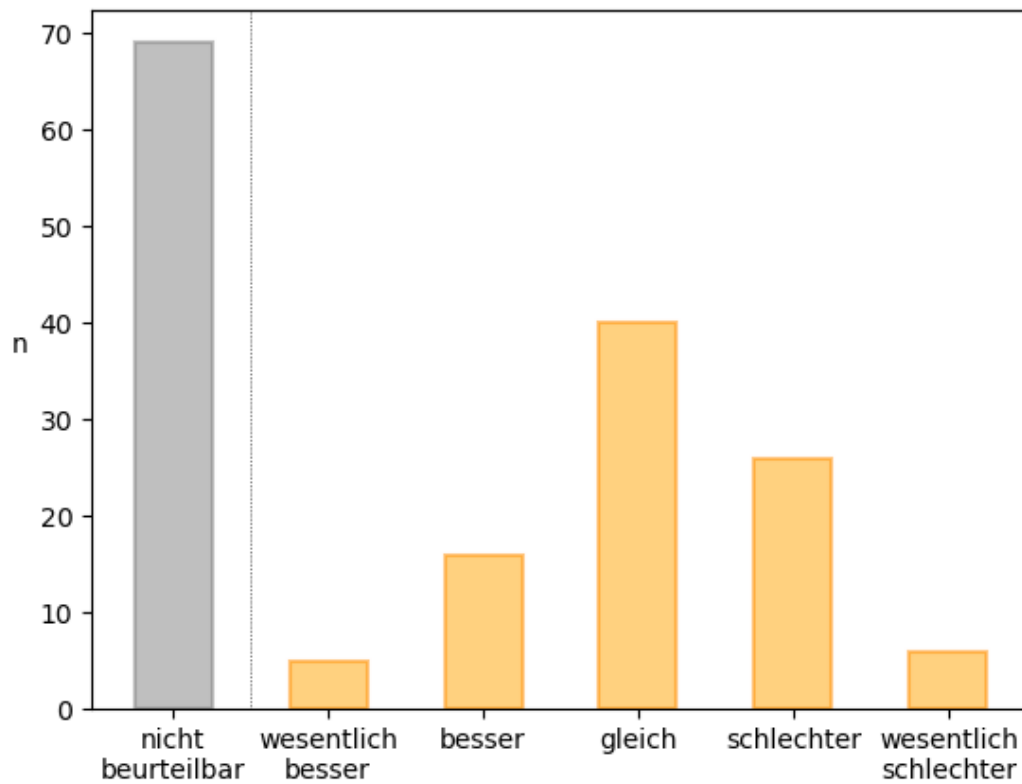
2.5. Mein Studium wird sich durch die Corona-Situation in die Länge ziehen



162 Antworten

2.6. Meine Leistungen waren im zurückliegenden digitalen Semester im Vergleich zum Präsenzbetrieb

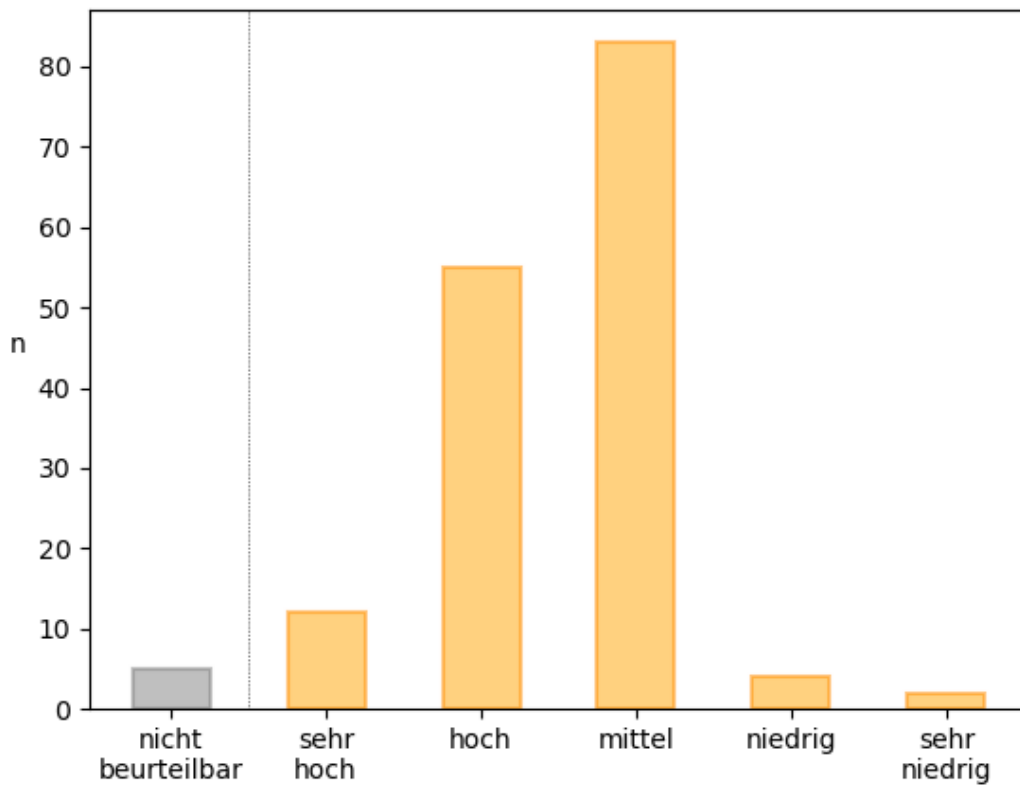
	wesentlich besser (1)		besser (2)		gleich (3)		schlechter (4)		wesentlich schlechter (5)		nicht beurteilbar (0)			
$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$		$\emptyset$	$\pm$	
5x	3,09	16x	9,88	40x	24,69	26x	16,05	6x	3,70	69x		3,13	0,96	



162 Antworten

2.7. Ich nehme den Arbeitsaufwand des Studiums der Geographie wie folgt wahr

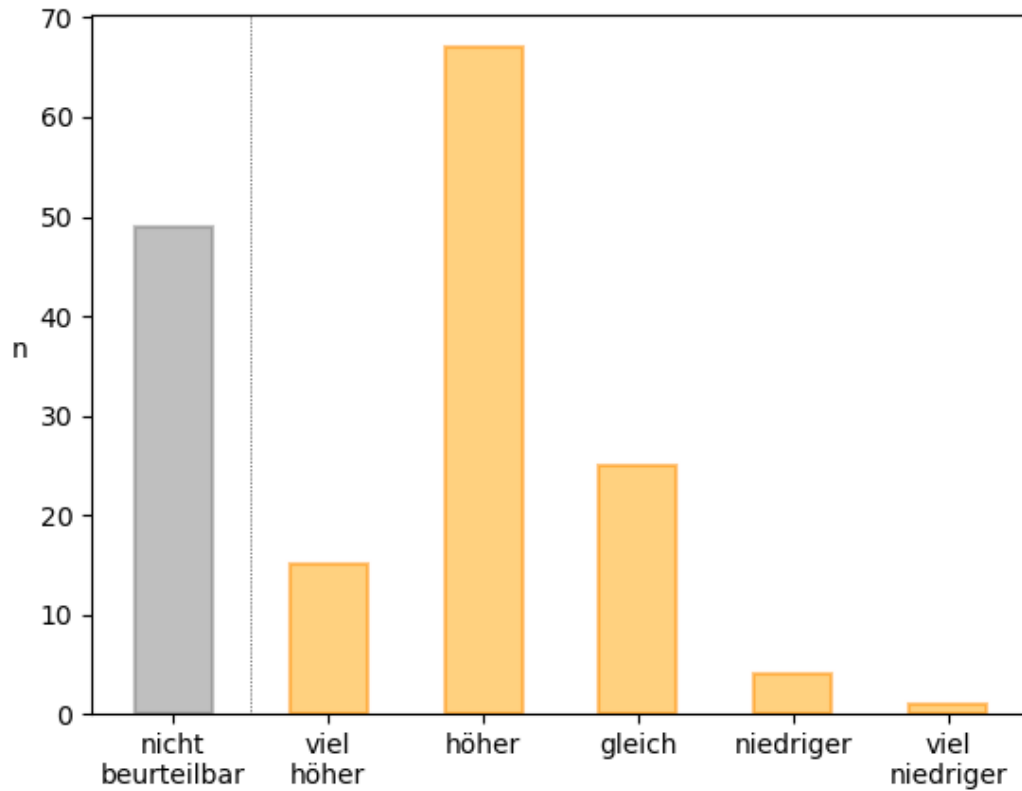
	wesentlich besser (1)		besser (2)		gleich (3)		schlechter (4)		wesentlich schlechter (5)		nicht beurteilbar (0)			
$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	$\emptyset$	$\pm$
5x	3,09	16x	9,88	40x	24,69	26x	16,05	6x	3,70	69x			3,13	0,96



161 Antworten

2.8. Ich nehme den Arbeitsaufwand des Studiums seit Beginn der digitalen Lehre wie folgt wahr

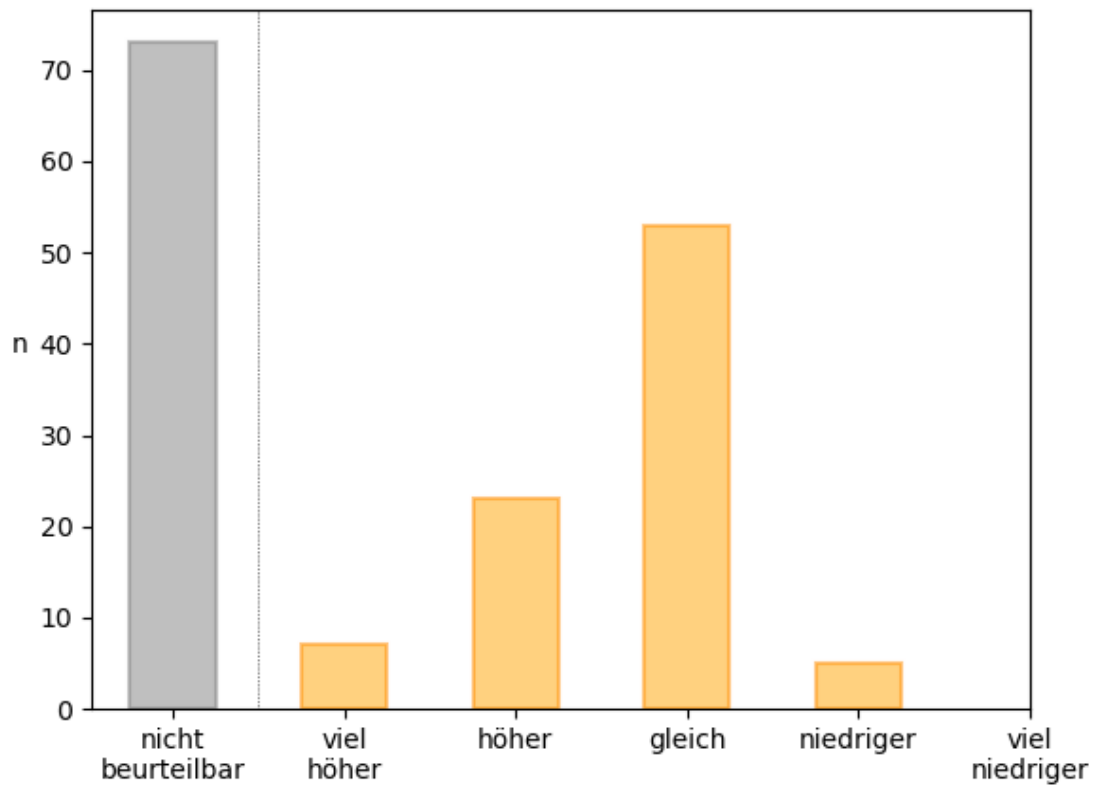
viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
15x	9,32	67x	41,61	25x	15,53	4x	2,48	1x	0,62	49x	2,19 0,74



161 Antworten

2.9. Ich nehme den Arbeitsaufwand in diesem Semester im Vergleich zum vorherigen (1. digitales Semester) wie folgt wahr

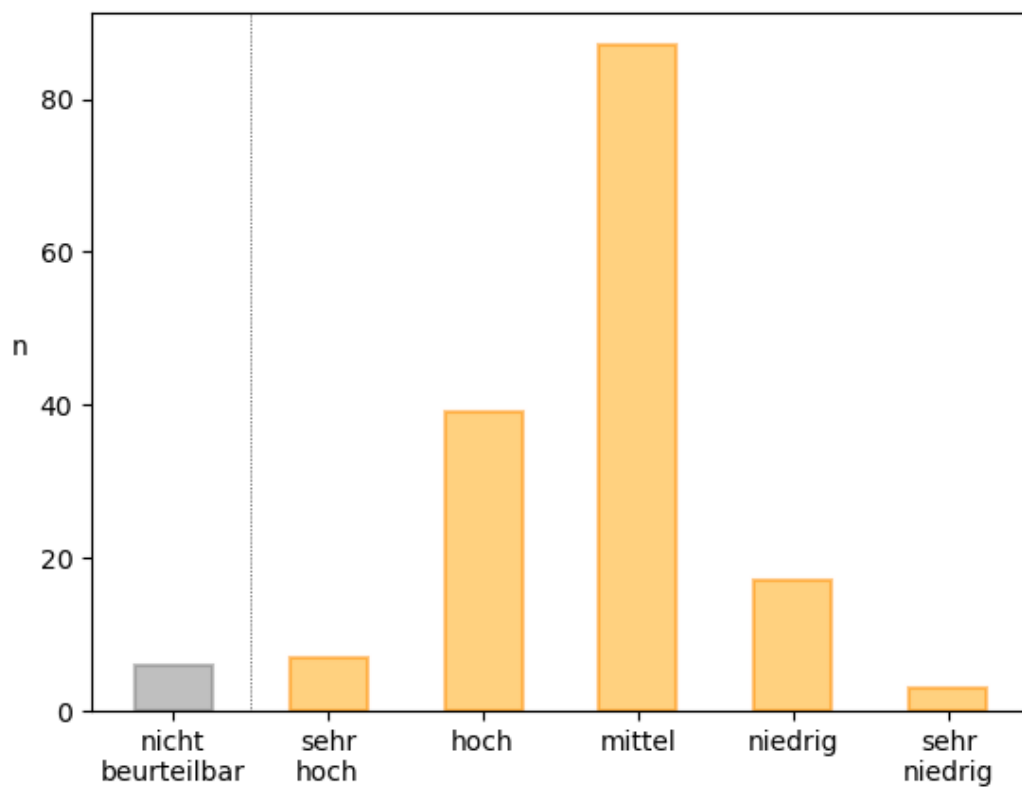
viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
7x	4,35	23x	14,29	53x	32,92	5x	3,11	-	-	73x	2,64 0,71



161 Antworten

2.10. Ich nehme den Leistungsdruck des Studiums der Geographie wie folgt wahr

sehr hoch (1)		hoch (2)		mittel (3)		niedrig (4)		sehr niedrig (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	
7x	4,40	39x	24,53	87x	54,72	17x	10,69	3x	1,89	6x	
										Ø	±
										2,80	0,77

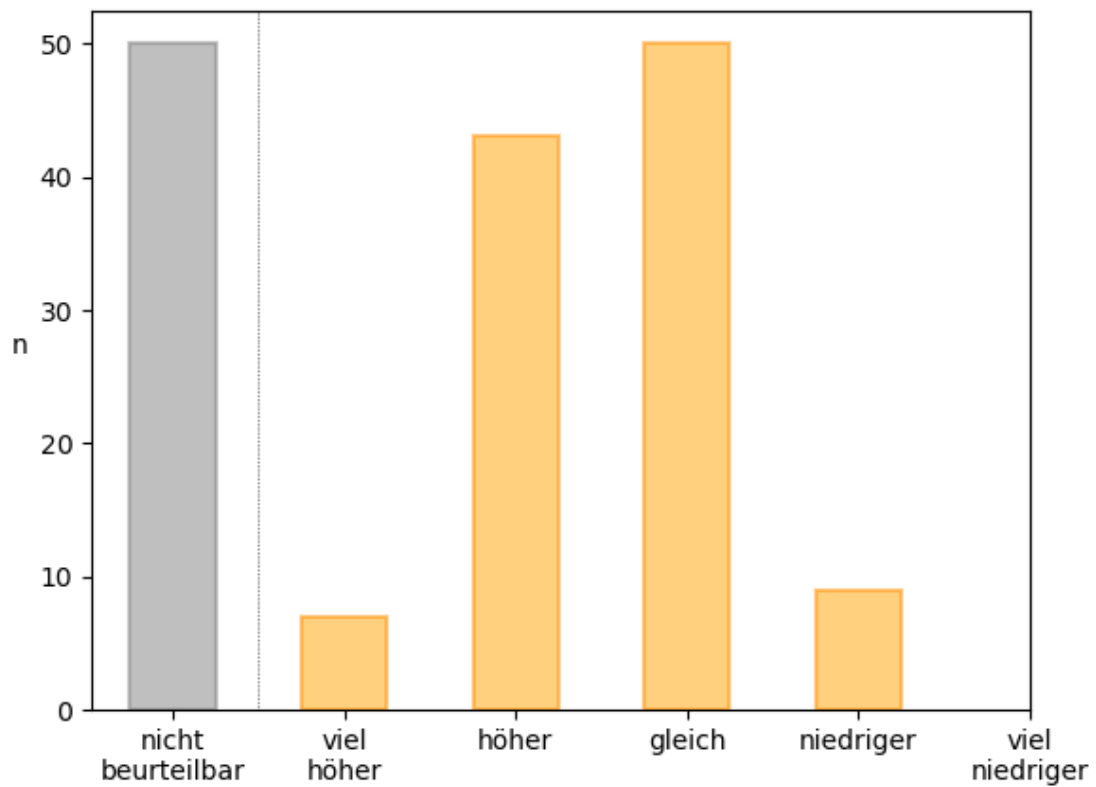


159 Antworten



2.11. Ich nehme den Leistungsdruck des Studiums seit Beginn der digitalen Lehre wie folgt wahr

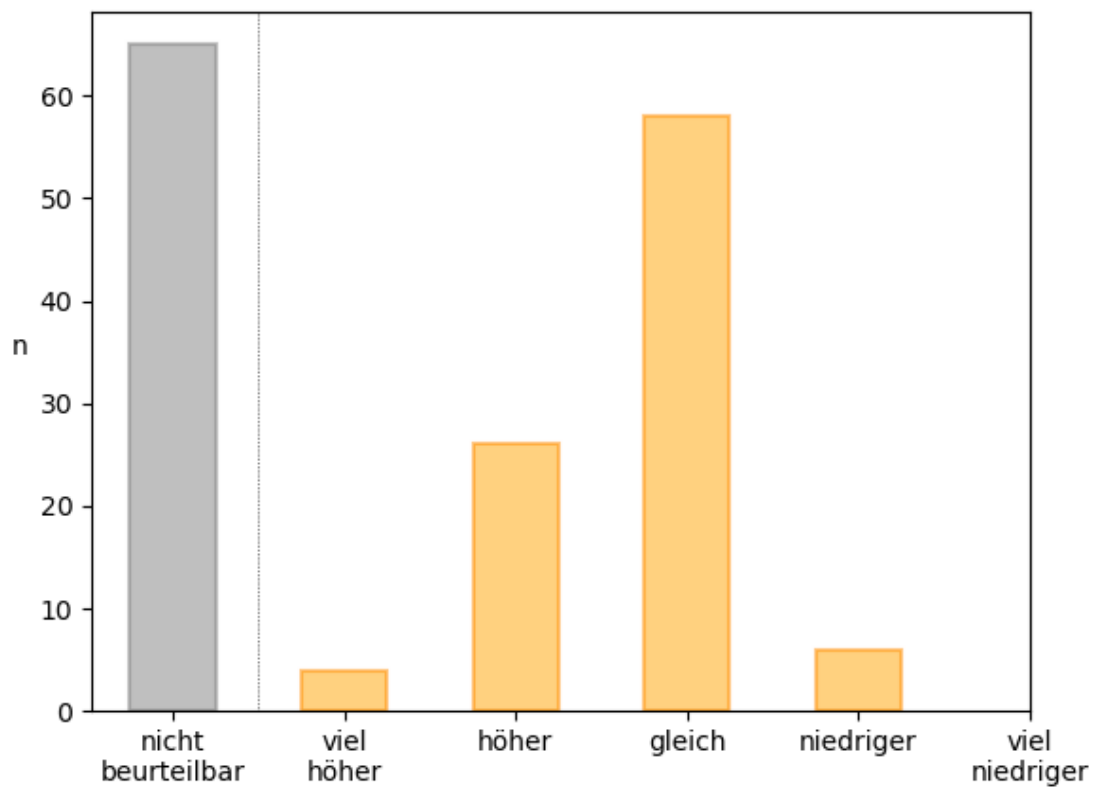
viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
7x	4,40	43x	27,04	50x	31,45	9x	5,66	-	-	50x	2,56 0,74



159 Antworten

2.12. Ich nehme den Leistungsdruck in diesem Semester im Vergleich zum vorherigen (1. digitales Semester) wie folgt wahr

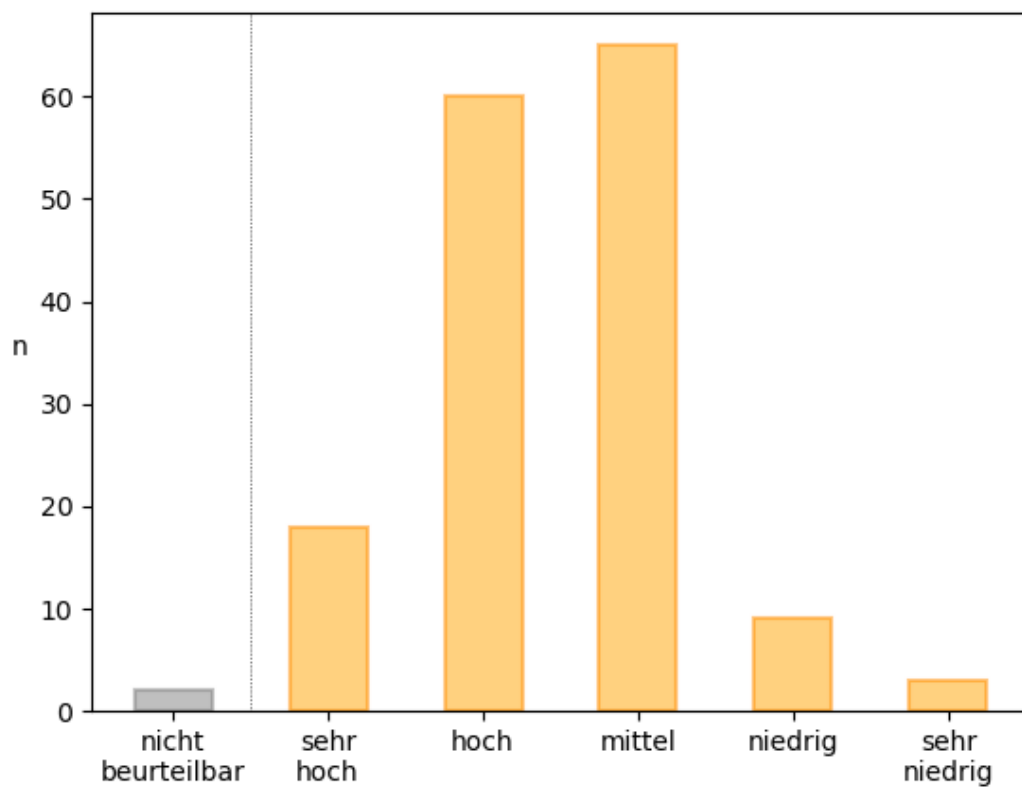
viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
4x	2,52	26x	16,35	58x	36,48	6x	3,77	-	-	65x	2,70 0,65



159 Antworten

2.13. Ich nehme meine Arbeitsmoral im Studium der Geographie wie folgt wahr

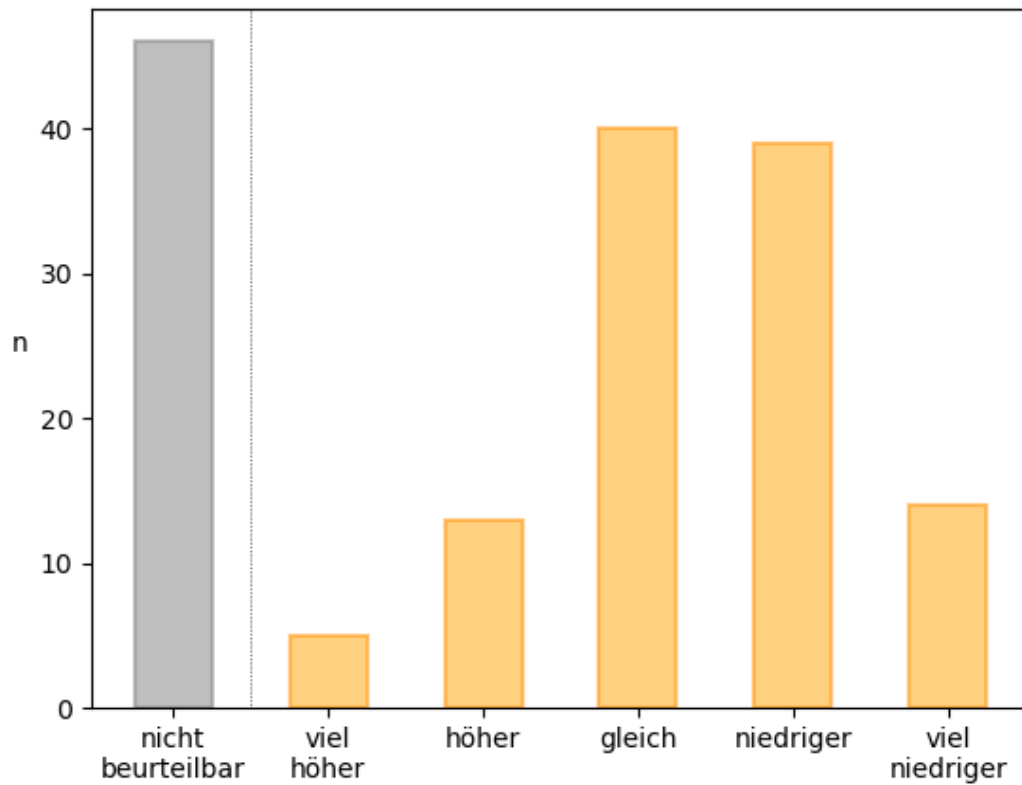
sehr hoch (1)		hoch (2)		mittel (3)		niedrig (4)		sehr niedrig (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
18x	11,46	60x	38,22	65x	41,40	9x	5,73	3x	1,91	2x	2,48 0,85



157 Antworten

2.14. Ich nehme meine Arbeitsmoral im Studium seit Beginn der digitalen Lehre wie folgt wahr

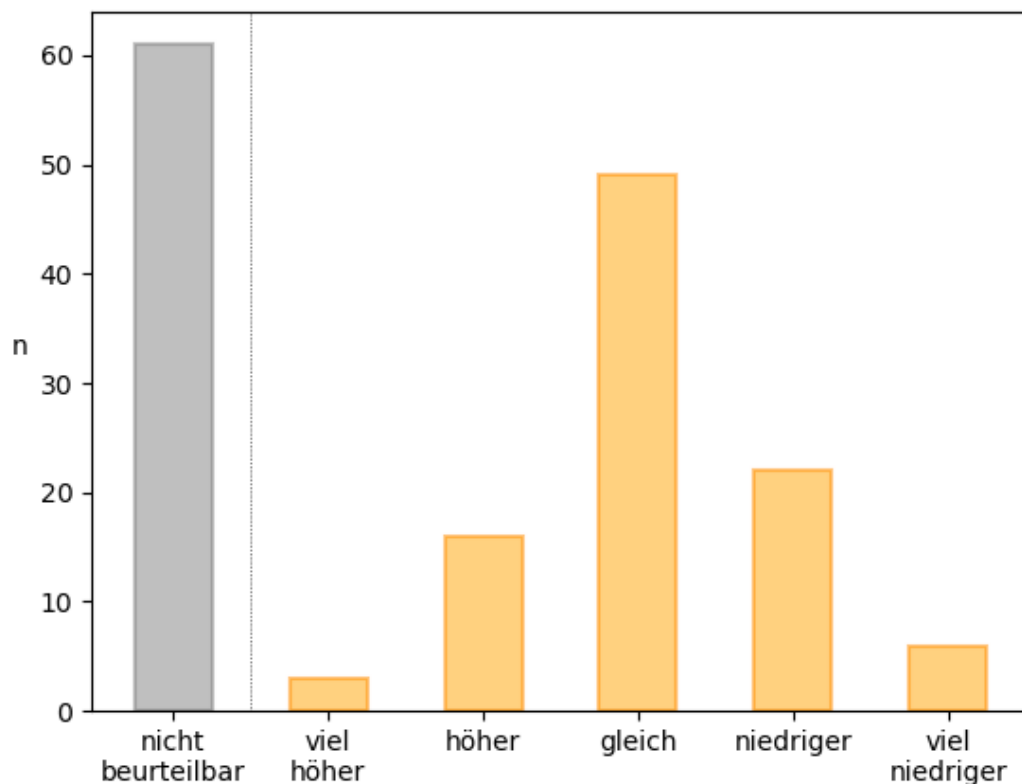
viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	Ø ±
5x	3,18	13x	8,28	40x	25,48	39x	24,84	14x	8,92	46x	3,40 1,00



157 Antworten

2.15. Ich nehme meine Arbeitsmoral in diesem Semester im Vergleich zum vorherigen (1. digitales Semester) wie folgt wahr

viel höher (1)		höher (2)		gleich (3)		niedriger (4)		viel niedriger (5)		nicht beurteilbar (0)			
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ		Ø	±
3x	1,91	16x	10,19	49x	31,21	22x	14,01	6x	3,82	61x		3,13	0,87



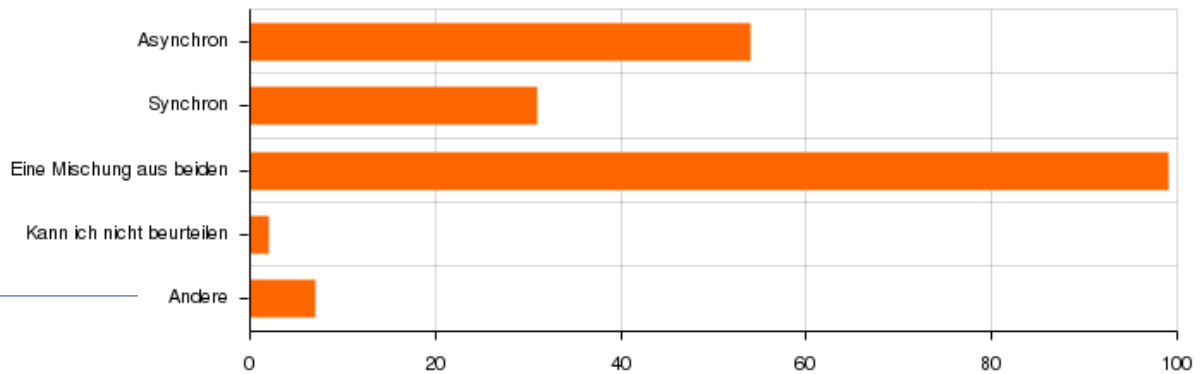
157 Antworten

#### Zusammenfassung: Studieren im digitalen Lehrbetrieb

- Über die Hälfte der Studierenden hat Probleme an der digitalen Lehre teilzunehmen
- Grund für die meisten Schwierigkeiten sind Internetprobleme und persönliche Gründe
- **26%** sehen sich gezwungen auf Veranstaltungen/Kurse zu verzichten
- **25%** sehen es als sehr wahrscheinlich an, dass sich ihr Studium in die Länge zieht
- Die Leistungen der Studierenden haben sich im Vergleich zur Präsenzlehre eher verschlechtert
- Über **50%** nehmen einen erhöhten Arbeitsaufwand, **31%** auch einen erhöhten Leistungsdruck wahr
- **34%** empfinden ihre Arbeitsmoral als niedriger

### 3. Das digitale Lehrangebot: Formate, Lehrmotivation & Kommunikation

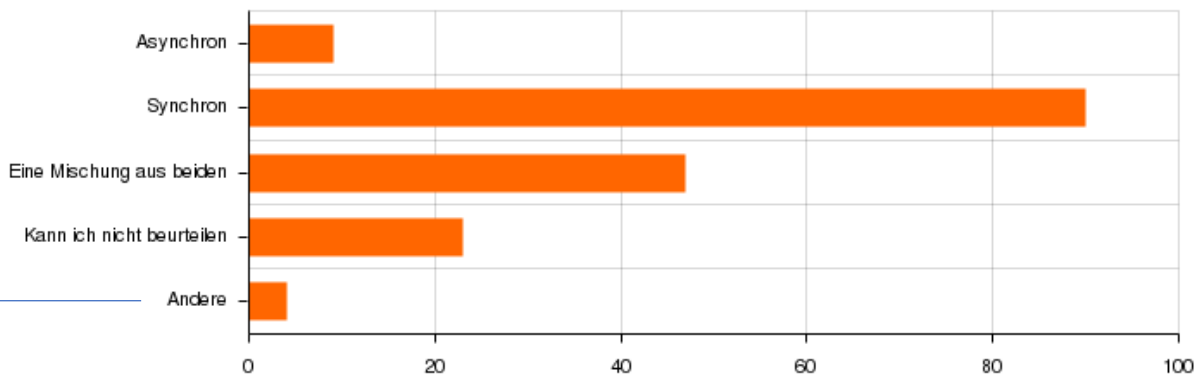
#### 3.1. Vorlesungen: Ich bevorzuge folgendes Online-Format



- Asynchron mit synchroner Fragerunde
- Falls synchron, dann Sitzung aufzeichnen
- Asynchron besser, wenn verlässlich und regelmäßig der gleiche Umfang hochgeladen wird

156 Antworten

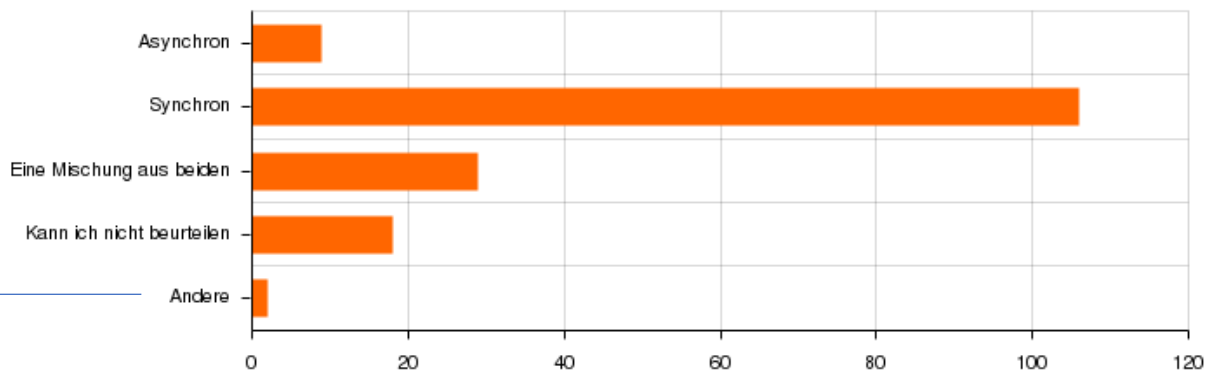
#### 3.2. Seminare: Ich bevorzuge folgendes Online-Format



- Folien und Materialien auf Moodle, im Seminar nur diskutieren und Fragen klären
- Synchroner Sitzung und asynchrone Übung mit Selbstkontrolle

156 Antworten

#### 3.3. Übungen/Tutorien: Ich bevorzuge folgendes Online-Format



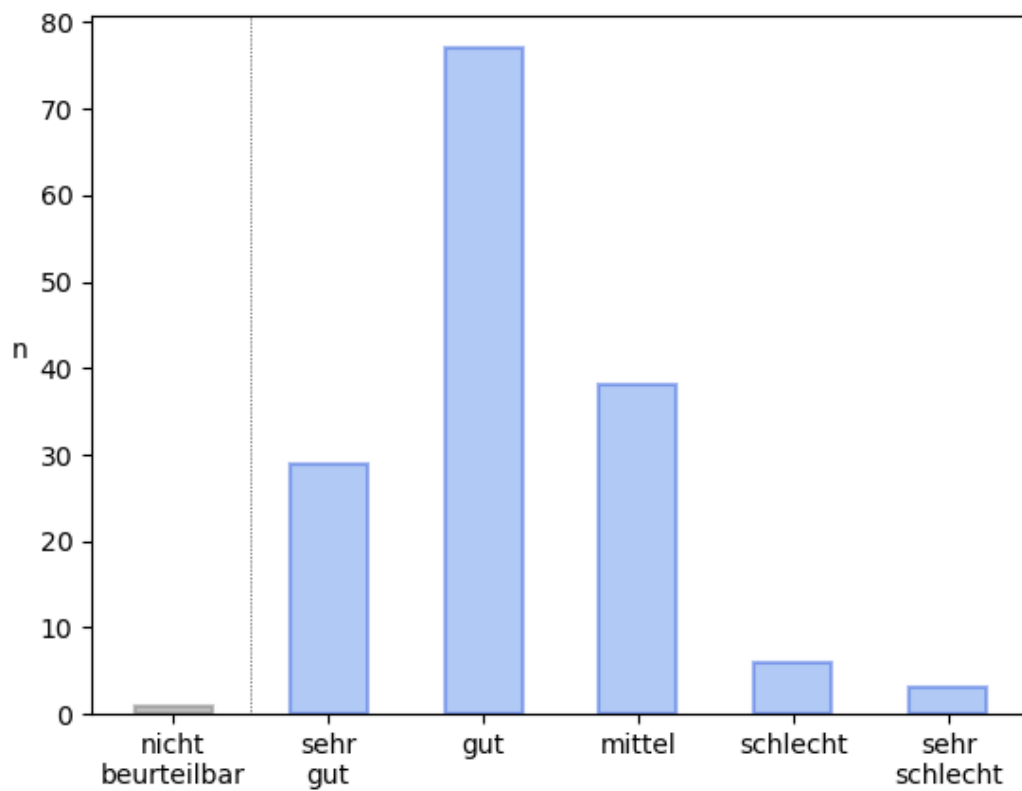
- Folien und Materialien in Moodle hochladen

- Tutorien sollten überhaupt stattfinden

156 Antworten

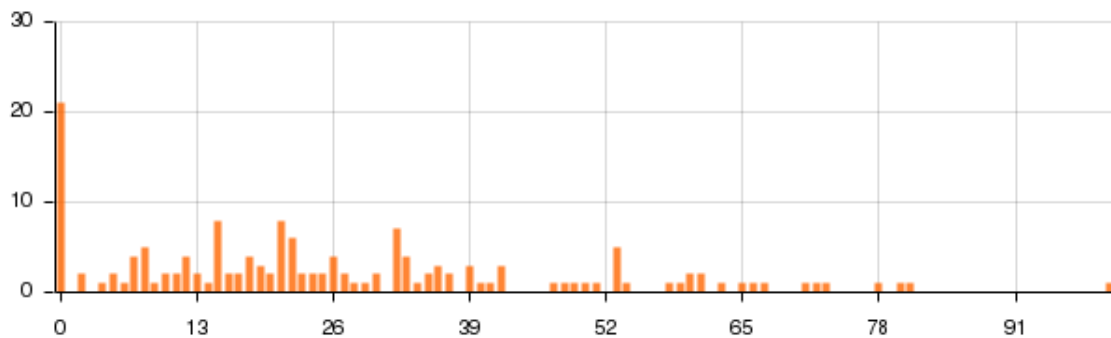
3.4. Meinen Überblick über die Lehrplattformen (bspw. Moodle, Teams, Gitlab) empfinde ich als

sehr gut (1)		gut (2)		mittel (3)		schlecht (4)		sehr schlecht (5)		nicht beurteilbar (0)	
Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	±
29x	18,83	77x	50,00	38x	24,68	6x	3,90	3x	1,95	1x	2,20 0,86



154 Antworten

### 3.5. Die Motivation und Initiative der Dozierenden hinsichtlich des digitalen Semesters nehme ich insgesamt wie folgt wahr



0 = sehr gut 100 = stark verbesserungsfähig

Arithmetisches Mittel: **26,04** Mittlere absolute Abweichung: **16,72** Standardabweichung: **21,14**

154 Antworten

### 3.6. Die Kommunikation nehme ich insgesamt wie folgt wahr

	sehr gut (1)		gut (2)		befriedigend (3)		ausreichend (4)		mangelhaft (5)		ungenügend (6)		nicht beurteilbar (0)		Arithmetisches Mittel ( $\bar{x}$ )	Standardabweichung ( $\pm$ )
	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	%	$\Sigma$	$\bar{x}$		
Innerhalb von Lehrveranstaltungen	19x	12,34	77x	50,00	38x	24,68	10x	6,49	5x	3,25	-	-	5x	2,36	0,91	
Seitens des Instituts im Allgemeinen	45x	29,22	68x	44,16	28x	18,18	5x	3,25	5x	3,25	-	-	3x	2,05	0,96	
Seitens der Fachschaft	42x	27,27	72x	46,75	16x	10,39	6x	3,90	5x	3,25	-	-	13x	2,01	0,95	

154 Antworten

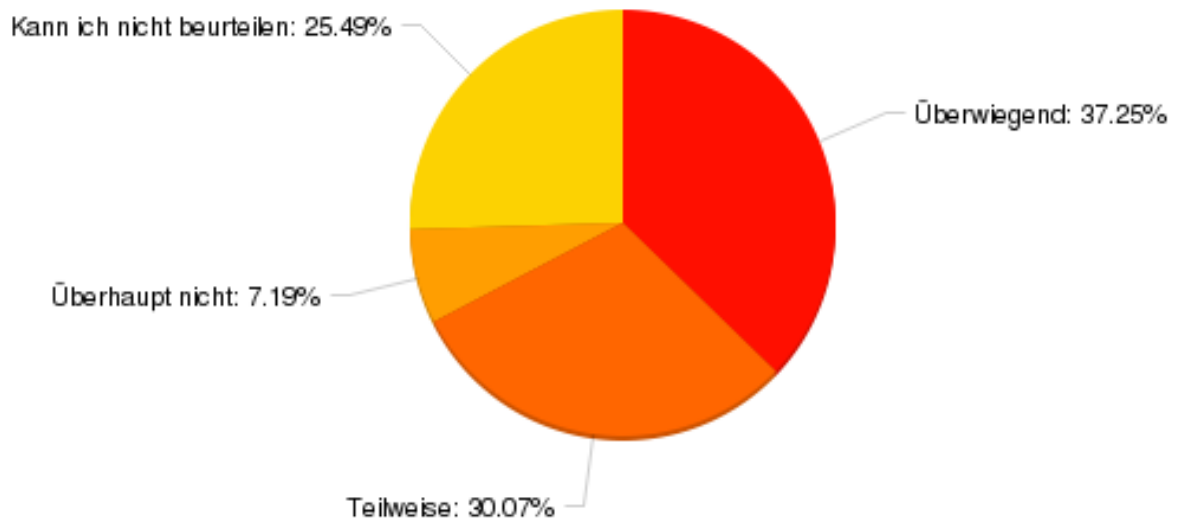
### Zusammenfassung: Das digitale Lehrangebot: Formate, Lehrmotivation & Kommunikation

- Die Mehrheit der Studierenden präferiert bei Vorlesungen eine Kombination aus synchronen und asynchronen Veranstaltungen
- Der Großteil möchte, dass Seminare in einem synchronen Format stattfinden
- Übungen/ Tutorien werden ebenfalls synchron bevorzugt
- Es wird gewünscht, dass konsequent alle Folien und Materialien auf Moodle hochgeladen werden – egal ob synchrone oder asynchrone Veranstaltung
- **69%** empfinden ihren Überblick über die Plattformen als gut
- Die Kommunikation innerhalb von Lehrveranstaltungen wurde im Vergleich schlechter bewertet



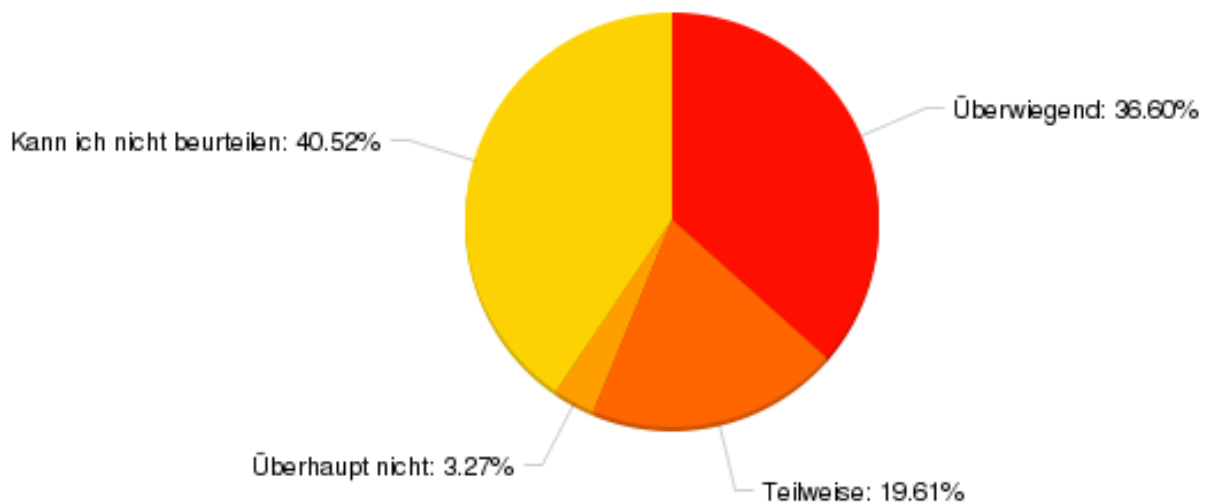
#### 4. Sorgen und die soziale Situation der Studierenden

4.1. Die Dozierenden gehen angemessen mit den Sorgen, Einschränkungen, etc. der Studierenden um



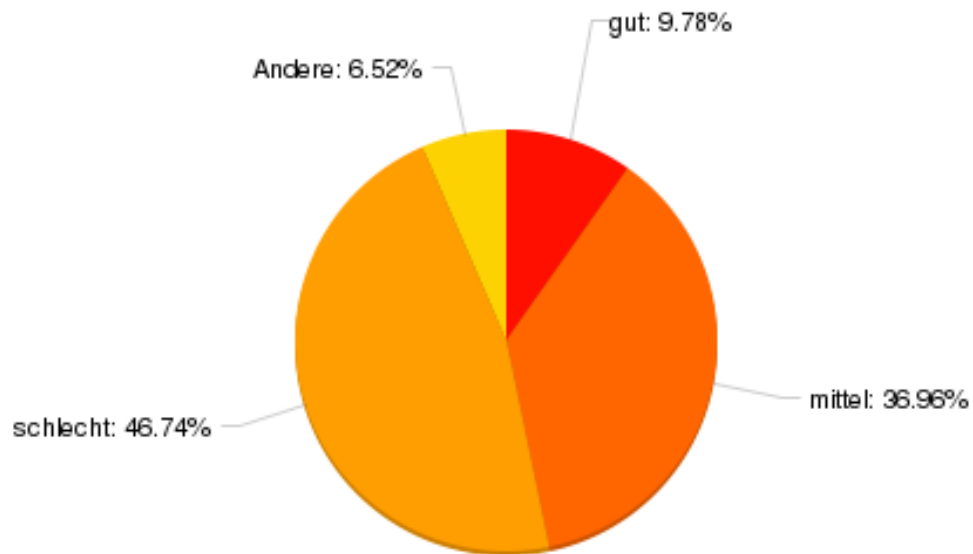
153 Antworten

4.2. Das Institut geht angemessen mit den Sorgen, Einschränkungen, etc. der Studierenden um



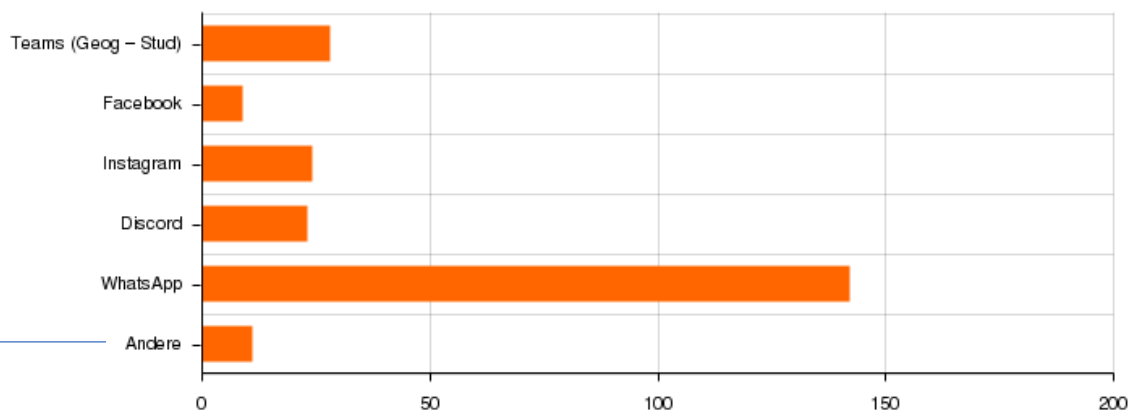
153 Antworten

4.3. Ich bin neu in der Geographie in Heidelberg. Meinen sozialen Anschluss im Studiengang empfinde ich als



92 Antworten

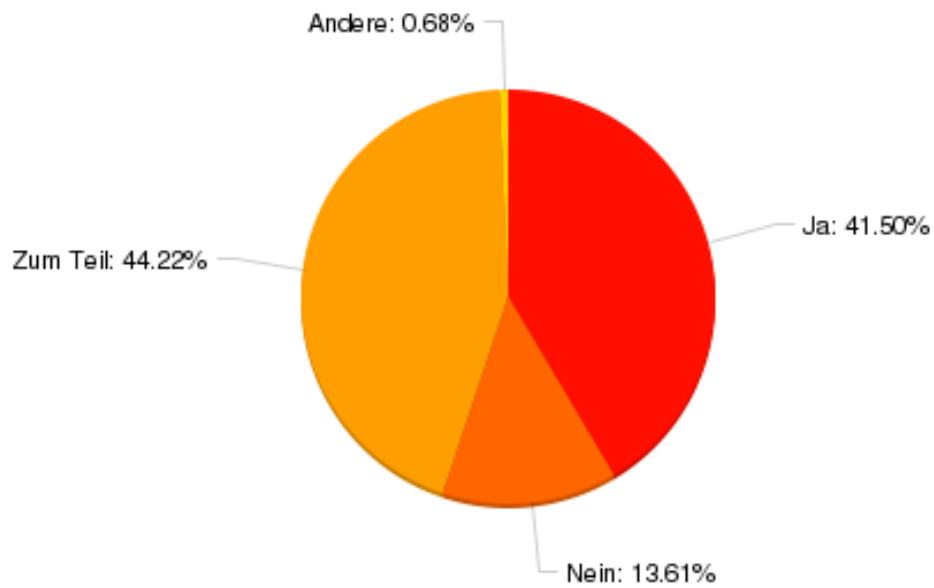
4.4. Ich nutze folgende Angebote zum Austausch mit Komiliton:innen regelmäßig



- Andere Messenger
- heiCONF
- Austausch in Person

146 Antworten

#### 4.5. Ich weiß, an wen ich mich bei Unsicherheiten oder Problemen wenden kann



147 Antworten

#### Zusammenfassung: Sorgen und die soziale Situation der Studierenden

- **44%** wissen nur „zum Teil“ an wen sie sich bei Problemen wenden können
- Insgesamt gehen die Dozierenden und das Institut angemessen mit den Sorgen der Studierenden um
- **47%** der Neuzugänge im Studiengang bezeichnen ihren sozialen Anschluss als schlecht
- Der Austausch unter den Studierenden findet mit Abstand am Meisten via WhatsApp und andere Messenger statt

## 5. Feedback der Studierenden

Anmerkung:

### 5.1. Das finde ich besonders gelungen im bisherigen digitalen Semester

67 Antworten

- Online-Lehre
  - Fernlehre ist näher an den Präsenzveranstaltungen als im Semester davor, gut umgesetzt
  - Die sonst übliche Vorlesungszeit wird nicht überschritten
  - Kinderkrankheiten der digitalen Lehre wurden überwunden, die Plattformen funktionieren weitgehend
  - Folien und Videos können wiederholt betrachtet und pausiert werden. Teilweise besserer Lerneffekt. Freie Zeiteinteilung
  - Mehr synchrone Veranstaltungen, Gruppenarbeiten und Online-Sprechstunden führen zu mehr Austausch und gesteigerter Motivation und Aufmerksamkeit; bessere Diskussionsatmosphäre, erhöhte Beteiligung
  - Asynchrone Veranstaltungen ermöglichen, Veranstaltungen zu belegen, die sich normalerweise überlappen
- Organisatorisches und Persönliches
  - Einsatz des Instituts, der Dozierenden und der Fachschaft
  - Gute Kommunikation mit und Verständnis der Dozierenden
  - Updates aus dem Studienbüro
  - Gestaltung der Seminare
  - Organisation der Klausuren bzw. allgemein
  - Der Moodle-Kurs des Studienbüros
  - Weitgehend gute Übersicht durch Moodle
  - Tests zur Selbsteinschätzung sind hilfreich
  - Gegenseitige Hilfe in den WhatsApp-Gruppen
  - Leihbörse der Fachschaft
- Veranstaltungsspezifisches
  - Überraschend gute Online-Exkursionen

### 5.2. Das hat bisher nicht/kaum funktioniert

50 Antworten

- Online-Lehre
  - Manche Dozierenden haben sich noch nicht auf die neuen Umstände eingestellt
  - Manchmal technische Probleme, z. B. Audio in heiCONF oder zu wenige freie Plätze
  - Videoübertragung führt zu Überlastung der Verbindung
  - Einige Dozierende achten zu wenig auf den Chat, was Studierende mit schlechter Ausstattung oder Anbindung benachteiligt
  - Es ist umständlich, dass viele verschiedene Plattformen benutzt und Inhalte verteilt werden
  - Zu viele Chaträume bei Teams erschweren die Übersicht
  - Schnelle Ermüdung und Konzentrationsverlust
  - Videos oft zahlreich, eintönig, lieblos, träge, nicht ansprechend. Aktive Stimme und Animationen erwünscht

- Organisatorisches und Persönliches
  - Schwierigkeiten bei der Literaturbeschaffung im Lockdown werden teils zu wenig berücksichtigt, gewisser Zwang zum Kauf
  - Kontakt zu Kommilitonen/sozialer Anschluss wird vermisst
  - Im Vergleich zu anderen Fächern wenig Diskussteilnahme, mangelnde Diskussionskultur und Verbindlichkeit
  - In Breakouträumen schweigen sich Leute oft an
  - Kaum Nutzung von Umfragen, öffentlichen Notizen usw.
  - Motivationsprobleme, wenig Motivation durch Dozierende
  - Geregelter Wochenablauf ist schwierig, da Inhalte jede Woche zu unterschiedlichen Zeiten online sind. Innere Unruhe und Unsicherheit, keine innere Ordnung, keine Integration
  - Unterschiedliche Anforderungen
  - Ungewissheit, wie bestimmte Seminare organisiert werden
  - Unklar, wie Prüfungen aussehen werden, wenn Präsenz nicht möglich ist
  - Kommunikation bezüglich ausgefallener Veranstaltungen verbesserungswürdig
  - Verzögerte Rückmeldung oder schlechte Erreichbarkeit von Dozierenden
  - Die Kurswahl ist für Neulinge sehr unübersichtlich und verteilt und wird durch Warteschlangen und die Notwendigkeit, die Teilnahme zusätzlich per E-Mail abzuklären, noch erschwert
  - Schwierigkeiten, in Vorlesungen das Wesentliche zu erkennen. Oft zu umfangreich oder unübersichtlich. Schwierige Einschätzung, wie viel zusätzliche Vorbereitung erwartet wird
  - Der eigentlich vorgesehene Zeitrahmen der Vorlesungen/Seminare wird oft gesprengt (insbesondere durch Videos und Online-Meetings in Summe), Mehraufwand teilweise nicht mehr zu stemmen
- Verschiedenes
  - Partnerarbeit funktioniert manchmal sehr gut und manchmal gar nicht

### 5.3. Ich habe folgende Anregungen für Vorlesungen

50 Antworten

- Interaktion, Persönliches
  - Dozierende sollten Studierende öfter ermuntern, ihren Kamerafeed zu übertragen
  - Mit anderen Studierenden Kontakt zu knüpfen, sollte über öffentliche Kanäle vorab schon ermöglicht werden (bevor man seinen E-Mail-Zugang der Universität nutzen kann). Selbst jetzt noch schwierig
  - Mehr interaktive Aspekte in Vorlesungen. Vielleicht [Kahoot](#) oder Ähnliches
  - Gemischte Formate sowohl für flexiblen Arbeitsalltag als auch Interaktion
  - Zu allen asynchronen Vorlesungen noch synchrone Fragerunden (ggf. nur alle paar Wochen), um Studierende anzuregen, zu äußern, was sie bewegt
  - Plattform zur Anmeldung bei digitalen Sprechstunden
- Organisation
  - Einheitliche Herangehensweise der Dozierenden
  - Klausurvorbereitung/-hinweise für Erstsemester
  - Erfragte Meinungen der Studierenden auch berücksichtigen
  - Überschneidungen vermeiden
  - Gleichbleibender Zeitaufwand

- Lehrmaterial
  - (Mehr) Kontrollfragen; Selbsttests zu den Vorlesungen. Zeitliche Befristung der Tests motiviert, die Beschäftigung mit dem Stoff nicht aufzuschieben
  - Folien zur Verfügung stellen, wo noch nicht der Fall, da man Dinge schneller findet – bitte nicht geschützt
  - Deutlicher sprechen, übersichtlichere Folien
  - Präsentationen zeitnah zur Veranstaltung hochladen
  - Weniger Videos
  - Lange Videos in kürzere teilen
  - Videos sollten immer auch heruntergeladen werden können (für später/unterwegs/in eigenen Playern)
  - Synchroner Vorlesungen aufzeichnen und zusätzlich anbieten, um Nachteile begrenzter Teilnehmerzahlen oder schlechter Verbindung auszugleichen.
- Verschiedenes
  - Klausuren online ermöglichen
  - In Moodle immer Häkchenoption aktivieren
  - Asynchrone Vorlesungen sind gut
  - Synchroner Vorlesungen schaffen Hörsaalatmosphäre
  - Der Begriff „Schwarzafrika“ gilt als rassistisch und möge nicht verwendet werden
- Langfristiges
  - Interaktive Vorlesungen bitte beibehalten
  - Onlinezugang zu Veranstaltungen wäre auch nach Ende der Pandemie wünschenswert

#### 5.4. Ich habe folgende Anregungen für Seminare/Übungen/Tutorien

##### 33 Antworten

- Interaktion, Persönliches
  - Als Eisbrecher in Kleingruppen/Break-out Rooms könnte (automatisch) ein Moderator bestimmt werden, der von den Dozierenden vorbereitete Fragen stellt
  - Mehr Interaktion (Umfragen, Diskussion), auch in öffentlichen Notizen/Chat statt nur per Mikrofon (auf technische Einschränkungen Rücksicht nehmen)
  - Interaktion auch unabhängig von Live-Chats (bezieht sich auch auf Dozierende), ungezwungener Kontakt
  - Nach Veranstaltungsende den Raum für Studierende zum Austausch offenlassen
  - Chatmöglichkeit unabhängig von Sitzungen, vor allem, wenn kein Moodle-Forum genutzt wird
  - Weniger Übungsräume bei Teams
  - Möglichst Übungsgruppen unter 20 Teilnehmenden, damit man eher zu Wort kommt
  - Synchroner Lösungsvideos, Fragensammlung per Forum, dann synchroner Fragestunde
  - Kameras nutzen, sofern möglich
  - Gruppenarbeiten oder auch zugeteilte Lerngruppen zum Üben
  - Dauerhafte statt zufällig wechselnde Kleingruppen, längere Verweildauer in der Kleingruppe (sozialer Aspekt)
  - Keine leeren Fragen, von denen sich niemand angesprochen fühlt
- Organisatorisches
  - Austausch/Abstimmung unter den Dozierenden, damit alle auf den Stand der Technik kommen

- Übungen besser auf Vorlesungen abstimmen, vor allem in der Humangeographie
- Verständliche Folien zum Nacharbeiten zur Verfügung stellen
- Aufgrund der gestiegenen Arbeitsbelastung ist es wünschenswert, Hausarbeiten später abgeben zu können (ggf. erst in der vorlesungsfreien Zeit)
- Sitzungen aufzeichnen
- Unpraktisch, dass Zeit in heiCONF Break-out-Räumen vorab festgelegt werden muss
- Verschiedenes
  - Teams nutzen
  - 4 h synchrone Veranstaltung bei nur 15 min Pause sind zu viel
  - Zu hoher Arbeitsaufwand

*5.5. Ich habe folgende Ideen oder Wünsche für das Institut (Formate, Plattformen, Unterstützungsleistungen etc.)*

29 Antworten

- Interaktion, Persönliches
  - Unterstützung für Studierende, die ihre Abschlussarbeiten schreiben, bspw. über Gruppen/Plattformen zum Austausch
  - Kommunikationskanäle besser kommunizieren (bspw. Teams)
  - Ein Discord-Server für Organisation und Kommunikation
  - Alle Studierenden sollten heiCONF-Räume öffnen können
  - Unterstützung bei Selbstmotivation
- Organisatorisches
  - Einheitlichere Plattformen, weniger unterschiedliche Formate, einheitlichere Struktur von Moodle-Kursen, einheitliche Veranstaltungsnamen (VL xyz für jede Vorlesung ...)
  - Direktlinks auf Räume/Plattformen, damit man die Zugänge nicht zusammensuchen muss, zentral aufgelistet, Benachrichtigung bei Updates zu Veranstaltungen aus dieser Liste auf Moodle, da einige Plattformen keine Benachrichtigungen unterstützen.
  - Moodle-Studienbüro-Liste alphabetisch sortieren
  - Studienbüro-Newsletter auch nach der Pandemie beibehalten
  - Im Sommer Formate im Freien; Outdoor-Hörsäle
  - Frühzeitige Informationen über Vorträge und andere Online-Formate, die außerhalb der Lehre interessant sein könnten
- Leistungsnachweise
  - Alternativen zu Präsenzklausuren
  - Präsenzklausuren in einem Hörsaal ohne Lärm von außen
  - Klausurformate jetzt veröffentlichen
  - Studienleistungen über die im Erweiterungsbereich der Modulübersicht hinaus anerkennen
- Verschiedenes
  - Synchrone und asynchrone Lehre verbinden
  - Für immer Online-Lehre
  - Am liebsten an einem einzigen Buch orientieren und wenige ergänzende Folien hinzunehmen
  - Möglichst nur auf Open-Source setzen
  - Teams ist am besten
  - Normalbetrieb

5.6. *Ich habe folgende Ideen oder Wünsche für die Fachschaft (Hilfsangebote, Unterhaltungsangebot, Vernetzungsangebote etc.)*

20 Antworten

- Verschiedenes
  - Unterstützung für Studierende, die ihre Abschlussarbeiten schreiben, bspw. über Gruppen/Plattformen zum Austausch, zur Vorbereitung des Betreuergesprächs, vielleicht mit wöchentlichem Treffen
  - Digitale Feiern
  - Online-Veranstaltungen, Film-/Spiel-/Kochabend, runder Tisch, Quiz etc., in Online-Kalender vermerken
  - Glühweinwanderung oder Ähnliches zum Kennenlernen
  - Ein Discord-Server für Organisation und Kommunikation
  - Online-Austausch älterer Studis mit den Neuen
  - Lob für die tolle Fachschaftsarbeit und den Rückhalt. Weiter so

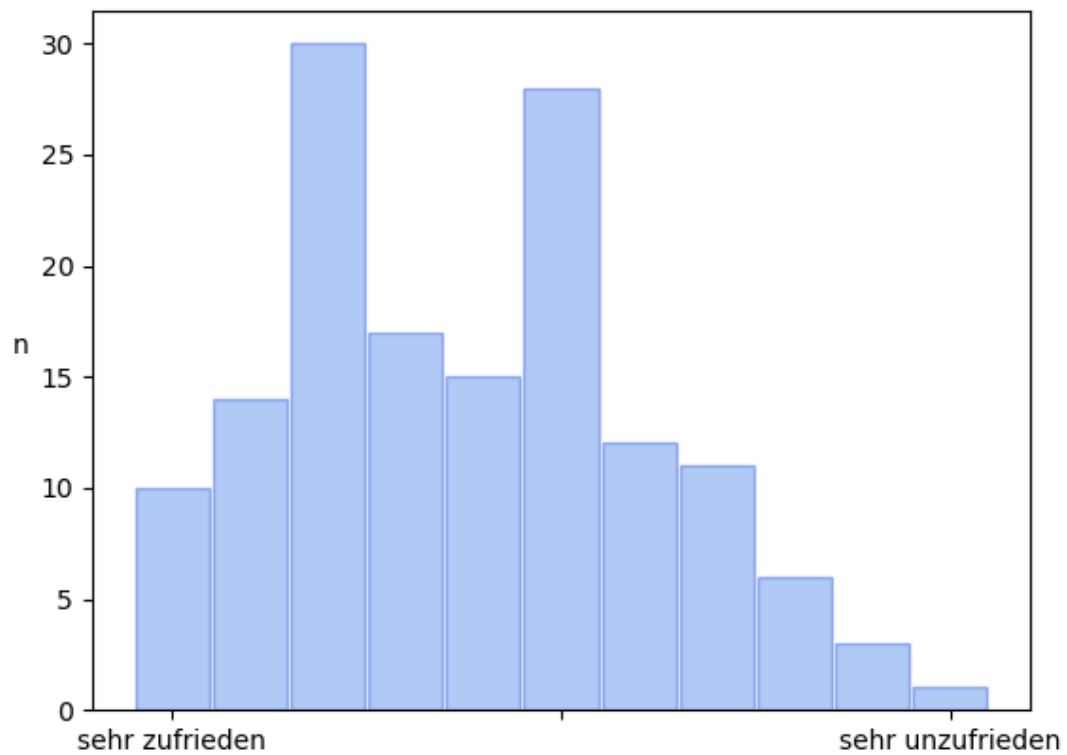
5.7. *Das möchte ich sonst noch loswerden*

34 Antworten

- Tiefsinniges
  - Cas9 enthält 2 Endonuklease-Domänen
  - Warum sind alle Fachschaftler:innen immer Nerds? :)
- Wünsche
  - (Schnellere) Rückmeldung, wenn Moodle nicht funktioniert
  - Einige digitale Veranstaltungen wären auch in Zukunft wünschenswert
  - Mehraufwand gegenüber Präsenzsemestern sollte vermieden werden
  - Sitzungsprotokolle öffentlich zugänglich machen
- Probleme
  - Wer neu in Heidelberg ist, lernt nur schwierig Menschen kennen, Kommunikationswege und Gruppen hätten besser bekannt gemacht werden sollen
  - Die Dauer der Pandemie und die Ungewissheit belasten die Psyche zunehmend/schwer, verursacht Depression. Die Konzentration leidet. Gruppenarbeiten sind anstrengender
  - Daheim vor dem Rechner entsteht keine Lernatmosphäre. Wenig Motivation, womöglich wenig Leistung
  - Doppelbelastung aus Vollzeitpraktikum und Ersatzseminar für eine ausgefallene große Exkursion stresst und frustriert
  - Per Mikrofon teilzunehmen kostet viel Überwindung
  - Viele Dozierende vermitteln anscheinend jetzt mehr Stoff als üblich
  - Die Verwaltung der Universität ist langsam und unfreundlich
- Lob und Dank
  - Regelmäßige Umfragen sind großartig
  - Dank an das Studienbüro, die Fachschaft und das Institut
  - Der nette Umgang ist ein Vorbild für manch andere Institute



5.8. Mit meinem Studium bin ich aktuell



0 = sehr zufrieden      100 = stark unzufrieden

Arithmetisches Mittel: **38,03**    Mittlere absolute Abweichung: **19,73**    Standardabweichung: **23,40**

147 Antworten

Fachschaft Geographie Heidelberg  
Berliner Straße 48  
STAR (Studentischer Aufenthaltsraum)  
69120 Heidelberg

E-Mail: [fsgeog@uni-heidelberg.de](mailto:fsgeog@uni-heidelberg.de)